

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 13845:2017

Elastische Bodenbeläge - Polyvinylchlorid-Bodenbeläge mit partikelbasiertem erhöhten Gleitwiderstand - Spezifikation

Resilient floor coverings - Polyvinyl
chloride floor coverings with particle
based enhanced slip resistance -
Specification

Revêtements de sol résilients -
Revêtements de sol en chlorure de
polyvinyle à résistance accrue au
glissement - Spécification

08/2017

A decorative graphic in the bottom right corner featuring several interlocking gears in shades of blue and yellow. Overlaid on the gears is a vertical column of binary code (0s and 1s) and various mathematical symbols like plus, minus, and multiplication signs.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 13845:2017 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 13845:2017 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

EUROPÄISCHE NORM

ILNAS-EN 13845:2017 **EN 13845**

EUROPEAN STANDARD

NORME EUROPÉENNE

August 2017

ICS 97.150

Ersatz für EN 13845:2005

Deutsche Fassung

Elastische Bodenbeläge - Polyvinylchlorid-Bodenbeläge mit partikelbasiertem erhöhten Gleitwiderstand - Spezifikation

Resilient floor coverings - Polyvinyl chloride floor coverings with particle based enhanced slip resistance - Specification

Revêtements de sol résilients - Revêtements de sol en chlorure de polyvinyle à résistance accrue au glissement - Spécification

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 22. Mai 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen.....	5
3 Begriffe	6
4 Anforderungen	7
4.1 Allgemeine Anforderungen.....	7
4.2 Klassifizierungsanforderungen.....	7
5 Kennzeichnung.....	9
Anhang A (informativ) Optionale Eigenschaften	10
Anhang B (informativ) Zusätzliche Prüfverfahren	11
Anhang C (normativ) Bestimmung des Gleitwiderstandes.....	12
C.1 Anwendungsbereich.....	12
C.2 In Bezug genommene Dokumente.....	12
C.3 Kurzbeschreibung	12
C.4 Prüfperson	12
C.5 Prüfschuhwerk.....	13
C.6 Prüfgerät.....	13
C.7 Prüflüssigkeit	13
C.8 Probekörper	13
C.9 Durchführung.....	14
C.10 Auswertung.....	14
C.11 Kalibrierung	14
C.12 Prüfbericht.....	15
Anhang D (normativ) Bestimmung des Verschleißwiderstands	16
D.1 Anwendungsbereich.....	16
D.2 Kurzbeschreibung	16
D.3 Prüfgerät.....	16
D.4 Probekörper	16
D.5 Konditionierung.....	17
D.6 Durchführung.....	17
D.7 Angabe der Ergebnisse	17
D.8 Prüfbericht.....	18
Literaturhinweise.....	19

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13845:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 134 „Elastische, textile Bodenbeläge und Laminatböden“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Februar 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Februar 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13845:2005.

Die wesentlichen technischen Änderungen gegenüber EN 13845:2005 sind:

- a) wenn Europäische Normen durch äquivalente ISO-Normen ersetzt wurden, wurden diese auch in das Dokument übernommen;
- b) die Pendelprüfung zur Bestimmung der Reibung wurde den allgemeinen Anforderungen in Tabelle 1 hinzugefügt.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die schiefe Ebene ist eine Möglichkeit zur Abschätzung der Rutschgefahr durch nasse Böden. Es gibt verschiedene Ausführungen der schiefen Ebene, aus diesem Grund hat CEN/TC 134 beschlossen, die Ausführung der schiefen Ebene nicht zu normen. Das Ziel dieser Europäischen Norm besteht darin, das Prinzip der Prüfung zu bestimmen und zu normen sowie die Parameter festzulegen, die bei der Konstruktion einer Vorrichtung mit schiefer Ebene und beim Prüfen mit dieser Vorrichtung anzuwenden sind.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Eigenschaften von Bodenbelägen mit dauerhaft erhöhten Gleitwiderstandseigenschaften unter festgelegten Bedingungen auf der Basis von Polyvinylchlorid und dessen Modifikationen fest, die sowohl in Form von Platten als auch als Rollen geliefert werden.

Um den Verbraucher bei seiner Auswahl zu unterstützen, enthält diese Europäische Norm ein Klassifizierungssystem (siehe EN ISO 10874) auf Basis der Nutzungsintensität, das zeigt, wo elastische Bodenbeläge einen zufriedenstellenden Nutzen bieten sollten.

Diese Europäische Norm legt zusätzlich die Anforderungen an die Informationen auf den Verpackungsetiketten fest.

Die Gleitmessungen werden in einem Laboratorium nur auf Bodenbelagsoberflächen im Anlieferungszustand durchgeführt. Das beschriebene Verfahren ist für die Prüfung auf nassen Oberflächen geeignet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 425, *Elastische Bodenbeläge und Laminatböden — Stuhlrollenversuch*

EN 660-2, *Elastische Bodenbeläge — Ermittlung des Verschleißverhaltens — Teil 2: Frick-Taber-Prüfung*

EN 684, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Nahtfestigkeit*

EN 12466:1998, *Elastische Bodenbeläge — Begriffe*

CEN/TS 16165:2016, *Bestimmung des Gleitwiderstandes von Fußgängerbereichen — Ermittlungsverfahren*

EN ISO 105-B02, *Textilien — Farbechtheitsprüfungen — Teil B02: Farbechtheit gegen künstliches Licht: Xenonbogenlicht (ISO 105-B02)*

EN ISO 10874, *Elastische, textile und Laminat- Bodenbeläge — Klassifizierung (ISO 10874)*

EN ISO 23997, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der flächenbezogenen Masse (ISO 23997)*

EN ISO 23999, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Maßänderung und Schüsselung nach Wärme- einwirkung (ISO 23999)*

EN ISO 24341, *Elastische und textile Bodenbeläge — Bestimmung der Länge, Breite und Geradheit einer Bahn (ISO 24341)*

EN ISO 24342, *Elastische und textile Bodenbeläge — Bestimmung der Kantenlänge, Rechtwinkligkeit und Geradheit von Platten (ISO 24342)*

EN ISO 24343-1, *Elastische und Laminat-Bodenbeläge — Bestimmung des Eindrucks und des Resteindrucks — Teil 1: Resteindruck (ISO 24343-1)*

EN ISO 24344, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Flexibilität und Durchbiegung (ISO 24344)*

EN ISO 24346, *Elastische Bodenbeläge — Bestimmung der Gesamtdicke (ISO 24346)*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach EN 12466:1998 und die folgenden Begriffe.

3.1 erhöhter Gleitwiderstand

Fähigkeit eines Bodenbelages unter nassen Bedingungen, einem Rutschen entgegenzuwirken

3.2 Bodenbelag mit partikelbasiertem erhöhtem Gleitwiderstand

Bodenbelag mit einer strapazierfähigen Oberfläche, die so modifiziert ist, unter bestimmten Bedingungen einen dauerhaft erhöhten Gleitwiderstand zu bieten. Der Bodenbelag kann andere kompakte Komponentenschichten haben, die sich in Zusammensetzung und/oder Design unterscheiden können und eine Stabilisierungseinlage enthalten dürfen. Diese Art Bodenbelag enthält unterschiedliche Zuschläge oder identifizierbare Partikel unterschiedlicher Härte in der Oberschicht, wie z. B. Kork, die während der üblichen Nutzungsdauer des Produkts in der Oberschicht vorhanden sein müssen. Sie bilden nicht unbedingt eine deutlich messbare Oberschicht und es gibt spezifische Prüfungen, die für die Bestimmung der Gebrauchstauglichkeit entwickelt wurden.

3.3 Polyvinylchlorid-Bodenbelag

Bodenbelag mit Oberschichten, die unter Verwendung von Polyvinylchlorid und dessen Modifikationen als Bindemittel hergestellt werden

3.4 Zuschlag

natürliche oder synthetisch gefärbte Mineralkörnchen, wie z. B. Quarz und Aluminiumoxid, die zur Erzeugung und Aufrechterhaltung einer Oberflächenrauheit auf elastischen Bodenbelägen verwendet werden können

3.5 nassbelastete Zone

Zone, in der Bodenbeläge im Allgemeinen im nassen Zustand begangen werden. Sie werden in öffentlichen und Industriegebäuden benutzt, wie z. B. in Bädern, Umkleideräumen, Waschräumen, Toiletten, Schleusenräume, Küchen usw.

3.6 Barfußzone

Zone, in der der Fußboden hauptsächlich für die Barfuß-Nutzung vorgesehen ist, wie z. B. Duschtassen und Schwimmbadumrandungen

3.7 Schuhzone

Zone, in der der Fußboden für die Benutzung mit Schuhen und anderen Fußbekleidungen vorgesehen ist